

Vorprogramm

© KKL Luzern

25
JAHRE
KHM-KONGRESS

GEGENSÄTZE

suchen finden

22.–23. Juni 2023 – KKL Luzern

25. Fortbildungstagung
des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM)



Schützen Sie sich und Ihre Liebsten vor Zeckenstichen.



zecken-stich.ch



Schützen Sie sich. Vermeiden Sie dadurch Krankheiten durch Zeckenstiche.



Informieren Sie sich jetzt auf zecken-stich.ch

zecken-stich.ch ist eine Aufklärungskampagne über Zecken und durch Zecken übertragbare Krankheiten. Auf dieser Seite finden Sie umfassende Informationen rund um die Themen Zecken, Schutzmöglichkeiten vor Zeckenstichen und die Risiken von durch Zecken übertragbaren Krankheiten.

Kontaktieren Sie unbedingt einen Arzt oder Apotheker, wenn nach einem Zeckenstich Beschwerden auftreten oder Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit haben. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) begrüsst die Kampagne **zecken-stich.ch**.

Eine Kampagne von:



Die Initiative wird unterstützt von:





Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

2023 findet der **KHM-Kongress** bereits zum **25. Mal** statt. Für die Jubiläumsausgabe haben wir ein Thema ausgewählt, das zur Hausarztmedizin gehört wie die Luft zum Atmen. Wir freuen uns, am **22. – 23. Juni 2023** im **KKL Luzern** das Leitmotiv **«suchen finden»** zu vertiefen und unsere Erfahrungen in diesem Bereich auszutauschen.

Das Programm sieht Hauptreferate vor, die verschiedene Aspekte dieser Thematik beleuchten. Es wird auf die wesentliche Frage der **Diagnosestellung** eingegangen, die man als **ärztliche Kunst** bezeichnen kann, die aber auch mittels **künstlicher Intelligenz** erreicht werden kann. Zufallsbefunde werden ebenfalls im Mittelpunkt stehen mit Fokus auf die interessante Situation, wenn der Arzt **etwas findet, ohne gesucht zu haben**. Die Seminarreihen warten mit spannenden Auseinandersetzungen zum Thema «suchen finden» auf, wie wenn zum Beispiel der Patient auf Dr. Google bereits Antworten gefunden hat. Zahlreiche spannende Module runden das Angebot ab.

Weitere Highlights sind das standespolitische Roundtable sowie das Forschungspreis-Symposium, in welchem die Erstplatzierten ihre prämierten Arbeiten vorstellen.

Das Jubiläums-*Apéritif* sowie das KHM-Diner verleihen der Fortbildung eine ausgelassene Note und bieten Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen, zu treffen, oder auch kennenzulernen.

Kommen Sie nach Luzern zur nächsten Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin (KKL) und erfahren Sie in den Vorlesungen und im unentbehrlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, wie vielfältig die Suche nach Ursachen sein kann.

Das KHM-Fortbildungskomitee

Dr. med. Stefan Zinnenlauf
Präsident Tagungskomitee

Dr. med. Régula Capaul
Co-Präsidentin SGAIM /
Past-Präsidentin VZI

Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer
Vizepräsidentin mfe

Freitag, 23. Juni 2023, 08.45 – 09.30 h

Symposium KHM

Forschungspreis Early Career Prize

KHM 2023

Das Kollegium für Hausarztmedizin verleiht – zusammen mit den Hausarztinstituten – jährlich den **Forschungspreis KHM von CHF 25'000.–** für ein oder mehrere **Forschungsprojekte in der Haus- und Kinderarztmedizin.**

Ebenfalls wird ein **Early Career Prize von CHF 5'000.–** für **Jungärztinnen und -ärzte (bis 6 Jahre nach Staatsexamen)** vergeben. Im **Forschungspreis-Symposium** stellen die Erstplatzierten ihre prämierten Arbeiten vor.

Durch die Teilnahme am Symposium erfahren Sie, an welchen Themen Ihre Kolleginnen und Kollegen und auch die Jungärztinnen und -ärzte forschen. Lassen Sie sich inspirieren und anstecken.



Die ausgezeichneten Personen werden von der KHM-Preisjury ermittelt. Die Award-Konditionen sind auf der Website des Kollegiums für Hausarztmedizin www.khm-cmpr.ch einsehbar. Die Einreichungen für die Awards 2024 starten im Frühjahr 2023.

KHM KITA



In der KHM Kita werden Ihre Kinder (Mindestalter 12 Monate) betreut, während Sie sich am Kongress fortbilden.

Bitte tragen Sie bei der Online-Anmeldung die Anzahl und das Alter Ihrer Kinder sowie deren Muttersprache ein (beschränkte Anzahl Plätze).

Professionelle Kinderbetreuer:innen sind vor Ort und betreuen die Kinder.

Das KHM-Fortbildungskomitee

Ein Garant für Qualität

Dr. med. Stefan Zinnenlauf



Allgemeine Innere Medizin, Zürich
Präsident Tagungskomitee
stzinnenlauf@hin.ch

Dr. med. Pius Bürki



Kinder- und Jugendmedizin, Baar
pius.buerki@kijuli.ch

Dr. med. Regula Capaul



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Zürich
regula.capaul@hin.ch

Dr. med. Nadja Kos



Allgemeine Innere Medizin
nadja.kos@hin.ch

Dr. med. Cristina Mitrache



Allgemeine Innere Medizin,
Schwerpunkt Geriatrie
Fähigkeitsausweis Akupunktur –
Chinesische Arzneitherapie –
TCM (ASA), Basel
cristina.mitrache@felixplatter.ch

Dr. med. Alexander Minzer



Allgemeine Innere Medizin,
IDSP SAPP, Rothrist
alexander.minzer@hin.ch

Dr. med. Marc Müller



Allgemeine Innere Medizin
FA SGSM, SAMM, Grindelwald
marc.mueller@hin.ch

Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, MPH



Allgemeine Innere Medizin, Zürich
stefan.neuner-jehle@usz.ch

Dr. med. Miriam Weissbach



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Mühleberg
miriam.weissbach@hin.ch

Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer



Kinder- und Jugendmedizin, Chur
h.zinggeler@mez-chur.ch

Leichter einschlafen, besser durchschlafen.



Benocten® zeichnet sich durch folgende Vorteile aus:!

- Schneller Wirkungseintritt nach ca. 15 – 30 Minuten
- Verbesserung der Symptomatik ab der ersten Einnahme
- Halbwertszeit beträgt ca. 5 Stunden – geringes Risiko von Kumulation

Referenz: 1. Benocten® Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch

Gekürzte Fachinformation Benocten®: Z: 50 mg Diphenhydramini hydrochloridum pro Tablette oder 25 Tropfen. I: Ein- und Durchschlafstörungen verschiedener Genese (nervöse Unruhe, Stress, Umstellungen auf Reisen usw.); Schlafstörungen, die mit nächtlichem Husten (ausser Asthma), Erkältung, Juckreiz oder allergischen Begleitsymptomen verbunden sind. D: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1 Tablette oder 25 Tropfen 15–30 Minuten vor dem Schlafengehen mit Flüssigkeit einnehmen. Kinder über 2 Jahre aufgrund ärztlicher Verordnung. KI: Epilepsie, akutem Asthma bronchiale, Glaukom, Prostatahypertrophie, pyloro-duodenaler Obstruktion, Miktionsbeschwerden, gegenüber Diphenhydramin oder den Hilfsstoffen, gleichzeitige Behandlung mit MAO-Hemmern, inkl. Selegilin, Alkoholmissbrauch und Kinder unter zwei Jahren. UW: Morgenmüdigkeit, Benommenheit und Schwindel. Gelegentlich: Kopfschmerzen, Sehstörungen, Trockenheit der Schleimhäute von Mund, Nase und Rachen, Miktionsstörungen, gastrointestinale Störungen wie: Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Diarrhoe, Herz-Kreislaufstörungen wie: Hypotonie, Hypertonie oder Arrhythmien. Selten: Blutbildveränderungen oder kutane Reaktionen wie Hypersensibilitätsreaktionen oder Photosensibilität auf. Beim Kleinkind können paradoxe Erregungserscheinungen auftreten. P: Tabletten 10 und 20, Tropfen 20 ml. ZI: Medinova AG, 8050 Zürich. Liste B. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch.

Medinova AG, Zürich.

 medinova

Donnerstag, 22. Juni 2023

	Konzertsaal	1*	2*	3*	4*	5*		
8.00								
8.15								
8.30	Registrierung							
8.45	Registrierung							
9.00								
9.15								
9.30	Seminar Fahreignung im Alter	Frühstücks- Symposium 1	Frühstücks- Symposium 2	Frühstücks- Symposium 3				
9.45								
10.00								
10.15								
10.30		Modul Psychiatrie 1A	Modul Gynäkologie 1	Seminarreihe A (Seminar A1-A7)				
10.45								
11.00								
11.15								
11.30								
11.45								
12.00	Tagungseröffnung							
12.15	Hauptreferat 1	Modul Psychiatrie 1B	Modul Gynäkologie 2					
12.30								
12.45								
13.00	Standing Lunch							
13.15		Lunch- Symposium 1	Lunch- Symposium 2	Lunch- Symposium 3	Teach the Teacher	Modul Prävention		
13.30								
13.45								
14.00								
14.15								
14.30	Intermezzo a sorpresa							
14.45								
15.00								
15.15								
15.30								
15.45	Hauptreferat 2	Modul Psychiatrie 2A			Modul Geriatrie 1	Modul (Teil 1) Päd. Vorsorge- untersuchung		
16.00								
16.15								
16.30								
16.45	Kaffeepause							
17.00								
17.15	Seminar A8		Abend- symposium 1	Abend- symposium 2	Abend- symposium 3	Modul (Teil 2) Päd. Vorsorge- untersuchung		
17.30								
17.45								
18.00		General- versammlung mfe	KHM-Jubiläums-Apéritif					
18.15			KHM-Jubiläums-Apéritif					
18.30			KHM-Jubiläums-Apéritif					
18.45		KHM-Jubiläums-Apéritif						
19.00		KHM-Jubiläums-Apéritif						
19.15	KHM-Dîner (ab 19.45 h; Schiffstransfer 19.15 h)							
19.30	KHM-Dîner (ab 19.45 h; Schiffstransfer 19.15 h)							

* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen

SIE GIBT ALLES. GILT DAS AUCH FÜR IHR GIP?

Mit einer reduzierten Funktion ihres glukoseabhängigen insulinotropen Polypeptids (GIP) könnten ihre Bemühungen immer noch unzureichend sein.^{1,2}

Patienten mit Typ-2-Diabetes geben ihr Bestes, um ihre Erkrankung in den Griff zu bekommen. Dennoch kann ihr Risiko für langfristige Komplikationen weiter steigen, wenn die Erkrankung nicht zu einem frühen Zeitpunkt behandelt wird.^{3,4}

Die aktuelle Forschung trägt zu einem besseren Verständnis von GIP bei. Dieses Inkretinhormon könnte eine grössere Rolle bei der Regulierung des Blutzuckerspiegels und des Gewichts der Patienten spielen, als bisher angenommen.^{1,2,5}

Könnte GIP die Lücke in unserem Verständnis von Typ-2-Diabetes schliessen?

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:



Referenzen: 1. Finan B et al. Reappraisal of GIP Pharmacology for Metabolic Diseases. *Trends Mol Med.* 2016;22(5):359–76. 2. Samms RJ et al. How May GIP Enhance the Therapeutic Efficacy of GLP-1? *Trends Endocrinol Metab.* 2020;31(6):410–24. 3. UK Prospective Diabetes Study (UKPDS) Group. Intensive blood-glucose control with sulphonylureas or insulin compared with conventional treatment and risk of complications in patients with type 2 diabetes (UKPDS 33). *Lancet.* 1998;352(9131):837–53. 4. Lateerapong N et al. The Legacy Effect in Type 2 Diabetes: Impact of Early Glycemic Control on Future Complications [The Diabetes & Aging Study]. *Diabetes Care.* 2019;42(3):416–26. 5. Mroz PA et al. Optimized GIP analogs promote body weight lowering in mice through GIPR agonism not antagonism. *Mol Metab.* 2019;20:51–62.

Fachpersonen können die Referenzen beim Unternehmen jederzeit anfordern.

Eli Lilly (Suisse) SA, Ch. des Coquelicots 16, CH-1214 Vernier
www.lilly.ch

Lilly

Freitag, 23. Juni 2023

	Konzertsaal	1*	2*	3*	4*	5*		
8.00								
8.15	Registrierung							
8.30								
8.45	Hauptreferat 3	Modul Pädiatrie 1A	Modul Pädiatrie 2A	Symposium KHM				
9.00								
9.15								
9.30								
9.45								
10.00		Modul Pädiatrie 1B	Modul Pädiatrie 2B	Seminarreihe B (Seminar B1-B7)				
10.15								
10.30								
10.45								
11.00	Kaffeepause							
11.15								
11.30	Standespolitisches Roundtable	Appetizer-Symposium 1	Appetizer-Symposium 2	Appetizer-Symposium 3	Modul Psychiatrie 2B			
11.45								
12.00						Standing Lunch		
12.15						Seminar Psychiatrie		
12.30								
12.45								
13.00		Lunch-Symposium 4	Lunch-Symposium 5	Lunch-Symposium 6	Modul Strahlenschutz (Teil 1)			
13.15								
13.30								
13.45								
14.00								
14.15								
14.30	Hauptreferat 4	Modul Geriatrie 2	Seminar Sportmedizin		Modul Strahlenschutz (Teil 2)			
14.45								
15.00								
15.15								
15.30	Kaffeepause							
15.45								
16.00			Seminarreihe C (Seminar C1-C7)					
16.15								
16.30								
16.45								
17.00	Farewell-Apéritif							
17.15								

* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen

DIE INNOVATIVE ORALE THERAPIE FÜR TYP 2 DIABETES

#SaveWalti
#SaveVreni

DER ZEITPUNKT ZUM HANDELN IST DA

Für Erwachsene mit Typ 2 Diabetes



Signifikant bessere HbA_{1c}- und Gewichtsreduktion vs. Januvia® und Jardiance® 1,5



Reduktion von kardiometabolischen Risikofaktoren 1,5,5

Wenn Sie mehr über die Vorteile von RYBELSUS® erfahren wollen, besuchen Sie bitte www.rybelsus.ch

RYBELSUS®
semaglutide tablets

Referenz: 1. RYBELSUS® Fachinformation. www.swissmedinfo.ch. Die Referenz ist auf Anfrage erhältlich.

Limitatio: Zur Behandlung von Patienten mit einem unzureichend kontrollierten Typ 2 Diabetes mellitus ergänzend zu Diät und Bewegung: • In Monotherapie bei Patienten mit nachgewiesener Kontraindikation oder nachgewiesener Unverträglichkeit für Metformin. Zur Behandlung von Patienten mit einem Typ 2 Diabetes mellitus in Kombination mit folgenden Therapieoptionen, wenn durch diese Antidiabetika keine ausreichende Blutzuckerkontrolle erreicht wird: • Als Zweifachkombination mit Metformin oder einem Sulfonylharnstoff • Als Dreifachkombination mit einer Kombination aus Metformin und einem Sulfonylharnstoff • In Kombination mit Basalinsulin mit oder ohne Metformin. Mindestens BMI 28. Zusätzliche Medikamente zur Gewichtsreduktion werden nicht vom Krankenversicherer vergütet.

Kurzfachinformation – Rybelsus® Z: Semaglutide 3mg, 7mg, 14mg pro Tablette. **I:** Rybelsus® wird zur Behandlung Erwachsener mit unzureichend kontrolliertem Diabetes mellitus Typ 2 ergänzend zu Diät und Bewegung angewendet: - als Monotherapie bei Kontraindikation oder Unverträglichkeit für Metformin, - in Kombination mit anderen blutzuckersenkenden Arzneimitteln. Siehe Abschnitt «Klinische Wirksamkeit» für Ergebnisse zu den in klinischen Studien untersuchten Kombinationen und zur kardiovaskulären Sicherheit. **D:** Anfangsdosis von Rybelsus® beträgt 3mg einmal täglich. Nach 1 Monat Dosis auf 7mg einmal täglich (Erhaltungsdosis) erhöhen. Falls blutzuckersenkende Wirkung nach einmonatiger Behandlung ungenügend Erhaltungsdosis auf 14mg einmal täglich erhöhen. Dosisanpassung bei älteren Menschen und Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion nicht erforderlich. Rybelsus® ist eine Tablette zur einmal täglichen oralen Anwendung. Rybelsus® auf nüchternen Magen ganz mit bis zu einem halben Glas Wasser (120ml) schlucken. Mindestens 30 Minuten warten vor Einnahme der ersten Mahlzeit, ersten Getränk oder anderer oraler Arzneimittel. **Kt:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe gemäss «Zusammensetzung». **VM:** Rybelsus® bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 oder zur Behandlung diabetischer Ketoazidose nicht anwenden. Anwendung von GLP-1-Rezeptor-Agonisten kann mit unerwünschten gastrointestinalen Wirkungen assoziiert sein. Bei vermuteter Pancreatitis Rybelsus® absetzen. Erhöhtes Hypoglykämierisiko bei Kombination mit Sulfonylharnstoff oder Insulin. Patienten mit diabetischer Retinopathie in der Vorgeschichte überwachen. Nach Markteinführung wurde bei Patienten, die mit GLP-1-Rezeptor-Agonisten behandelt wurden, über akute Nierenschäden und eine Verschlechterung der chronischen Niereninsuffizienz berichtet. Die Nierenfunktion soll überwacht werden, wenn die Behandlung mit Rybelsus® bei Patienten, die über schwere unerwünschte Magen-Darm-Reaktionen berichten, initiiert oder auftritt wird. **IA:** Semaglutide verzögert die Magenentleerung. Dies kann die Resorption anderer gleichzeitig angewandter Arzneimittel beeinflussen. **UW:** Sehr häufig: Hypoglykämie bei Anwendung mit Insulin oder SU; Übelkeit; Diarrhö; Häufig: Hypoglykämie bei Anwendung mit anderen OAD; verminderter Appetit; Komplikationen der diabetischen Retinopathie; Erbrechen, Bauchschmerzen, abdominales Spannungsgefühl, Obstipation, Dyspepsie. Gastritis, gastroösophagealer Reflux, Flatulenz, erhöhte Lipase, erhöhte Amylase, Erschöpfung. **Gelegentlich:** erhöhte Herzfrequenz, Aufstossen, Cholelithiasis, Gewichtsabnahme. **Selten:** anaphylaktische Reaktionen, akute Pancreatitis. **Nach Markteinführung:** akute Nierenschädigung; **P:** 3mg: Packungen zu 30 Tabletten, 7mg: Packungen zu 30 und 90 Tabletten, 14mg: Packungen zu 30 und 90 Tabletten (B). Okt 2021 V3.0. Ausführliche Angaben finden Sie unter www.swissmedinfo.ch.

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen siehe Fachinformation, Rybelsus® auf www.swissmedinfo.ch.

RYBELSUS® ist indiziert für die Behandlung von unzureichend kontrolliertem Diabetes mellitus Typ 2 ergänzend zu Diät und Bewegung, ist aber nicht indiziert für die Gewichtsreduktion oder Reduktion von kardiovaskulären Ereignissen. RYBELSUS® zeigt eine numerische Reduktion des kardiovaskulären Risikos. Dieser Effekt beruht primär auf einer Abnahme der kardiovaskulären Mortalität.^{1,4}


novo nordisk®

Donnerstag, 22. Juni 2023

Ab 08.30 h	Registrierung
09.15 – 10.15 h	Frühstückssymposien
09.15 – 10.15 h	Seminar Fahreignung im Alter Medizinische Fahreignungsuntersuchung Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Bern
10.30 – 11.30 h	Seminarreihe A
A1	Dr. Google: Wie suche ich richtig ? (Arzt) Anja Evangelisti, Hindelbank / Stephan Vavricka, Zürich
A2	Seltene Krankheiten – die unbekannte Nadel im Heuhaufen Jean-Marc Nuoffer, Bern / Pius Bürki, Baar
A3	Der schnellste/direkteste Weg zur Diagnose einer Rotatorenmanschetten-Ruptur Michael Schär, Bern / Marc Müller, Grindelwald
A4	Planetary Health: Folgen der Feinstaubbelastung auf Lunge und Herz Christian Clarenbach, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
A5	Ich finde nur, was ich suche und kenne. Engramme für die Thoraxradiologie / Sonographie in der Hausarztpraxis – Nur was man sucht, findet man Markus Hauser, Gümligen / Heinz Bhend, Aarburg
A6	Wenn man zu viele in der Suppe findet – Haarausfall Referierende angefragt
A7	Bauchschmerzen bei Kindern George Marx, St. Gallen / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
10.30 – 11.30 h	Module
Psychiatrie 1A	Krank und nichts gefunden[°] Nina Bischoff, Bern / Alexander Minzer, Rothrist
Gynäkologie 1	Ungewollt nicht schwanger – was finden sich für Wege?[▽] Katharina Schiessl, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich
11.45 – 12.00 h	Tagungseröffnung Stefan Zinnenlauf, Zürich

[▽]Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

[°]Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM

Kaloba®



Für alle
Krankenkassen
zugelassen (SL)

Extrakt *Pelargonium sidoides* EPs® 7630

Bei akuter Bronchitis

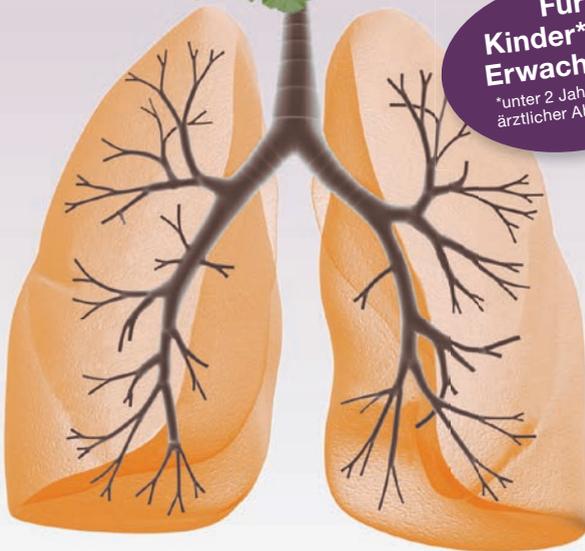
- Verstärkt die Virenabwehr¹
- Hemmt die Bakterienvermehrung²
- Sekretomotorisch³

Kaloba® – der Spezialextrakt
aus *Pelargonium sidoides*
(EPs® 7630) – zur effizienten
Behandlung einer akuten
Bronchitis.^{4,5}



Für
Kinder* und
Erwachsene

*unter 2 Jahren nach
ärztlicher Abklärung⁶



**Schwabe
Pharma AG**
From Nature. For Health.

Kaloba® Z: *Pelargonium sidoides*-Wurzel-Flüssigextrakt, 1 g (= 0,975 ml) Flüssigkeit enthält 800 mg Flüssigextrakt aus *Pelargonium-sidoides*-Wurzeln (1:8–10). Auszugsmittel Ethanol 11% (m/m). **I:** Akute Bronchitis. **D:** Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre 3-mal täglich 30 Tropfen. Kinder von 6–12 Jahren 3-mal täglich 20 Tropfen. Kleinkinder von 2–5 Jahren 3-mal täglich 10 Tropfen. **KI:** Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Arzneimittels. Bei schweren Lebererkrankungen. **IA:** Bisher nicht bekannt. Eine verstärkte Wirkung gerinnungshemmender Medikamente wie Phenprocoumon und Warfarin bei gleichzeitiger Einnahme von Kaloba® ist nicht auszuschließen. **S/S:** Keine Daten vorliegend. **UEW:** Gelegentlich gastrointestinale Beschwerden, selten leichtes Zahnfleisch- oder Nasenbluten. In seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp, derartige Reaktionen können schon bei der ersten Einnahme des Medikamentes eintreten. In sehr seltenen Fällen können schwere Überempfindlichkeitsreaktionen mit Gesichtsschwellung, Dyspnoe und Blutdruckabfall auftreten. **P:** 20 ml, 50 ml. **VK:** D, kassenzuässig. **ZI:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch. 10/2021

1: Theisen et al. EPs® 7630, an extract from *Pelargonium sidoides* roots, exerts anti-influenza virus activity in vitro and in vivo. *Antiviral Research* 2012, 94(2): 147–156. 2: Conrad A et al. Extract of *Pelargonium sidoides* (EPs® 7630) inhibits the interactions of group A-streptococci and host epithelia in vitro. *Phytomedicine* 14 (2007); Suppl. VI: 52–59. 3: Neugebauer P et al. A new approach to pharmacological effects on ciliary beat frequency in cell cultures – exemplary measurements under *Pelargonium sidoides* extract (EPs® 7630). *Phytomedicine* 12 (2005); 46–51. 4: Kamin W, Funk P, Seifert G, Zimmermann A, Lehmann W. EPs® 7630 is effective and safe in children under 6 years with acute respiratory tract infections: clinical studies revisited. *Curr Med Res Opin.* 2017 [Epub ahead of print] 5: Benzlmoï VV, Heger M, Lehmann M., Seifert G. Clinical Efficacy and Safety of Liquid *Pelargonium sidoides* Preparation (EPs® 7630) in Children with Acute Non-Streptococcal Tonsillopharyngitis. *J Compred Ped.* 2016 November; 7(4):e42158 6: Fachinformation Kaloba®, www.swissmedinfo.ch.

Donnerstag, 22. Juni 2023

12.00 – 13.00 h	Hauptreferat 1: Diagnosen suchen und finden: Ärztliche Kunst und/oder Artificial Intelligence? Edouard Battagay, Zürich/Basel / Stefan Zinnenlauf, Zürich
12.00 – 13.00 h	Module
Psychiatrie 1B	Krank und nichts gefunden[°] Nina Bischoff, Bern / Alexander Minzer, Rothrist
Gynäkologie 2	Erkrankungen der Vulva[▽] Stephanie von Orelli, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
13.00 – 14.15 h	Standing-Lunch in der Industrieausstellung
13.15 – 14.00 h	Lunch-Symposien
13.15 – 14.15 h	Modul
Prävention	Labor-Screening Lorenz Risch, Liebefeld / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
	Das Fenster zu den Hausarztinstituten
13.45 – 15.15 h	Seminar Teach the Teacher Teach the Teacher Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon
14.15 – 15.15 h	Intermezzo a sorpresa
15.30 – 16.30 h	Hauptreferat 2: Screening (Darmkrebs) Reto Auer, Bern / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
15.30 – 16.30 h	Modul Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte
Teil 1	4–6 Jahre Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau / Myriam Perren-Dautidis, Muri b. Bern
15.30 – 16.30 h	Module
Psychiatrie 2A	Wie findet man als Opfer Hilfe?[°] Christiane Rosin, Basel / Miriam Weissbach, Mühleberg
Geriatric 1	Alt und herzinsuffizient: Wie findet man die optimale Behandlung? Stefan Christen, Waid / Renate Albrecht, Zürich

[▽]Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

[°]Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

**REGISTER
NOW**

Clinical Skills Academy

**TraumatologiePraxis
KKL Luzern
Mittwoch, 21. Juni 2023**

TraumatologiePraxis
Untere Extremitäten
Becken, Hüfte, Knie

Strukturierte Fortbildung mit Plenarvorträgen
und Hands-on Workshops

Akkreditiert durch: SGAIM, SEMS



www.clinical-skills-academy.ch

Es freut uns, Sie für die zweite Clinical Skills Academy (CSA) im KKL Luzern einzuladen. Wie 2022, wird die CSA am Vortrag des KHM-Kongresses stattfinden, am 21. Juni 2023.

Die zweite CSA ist spezifisch auf die Traumatologie der unteren Extremitäten fokussiert. Erfahrene Sportmediziner, Chirurgen und Traumatologen geben ihre wertvollen Erfahrungen im Bereich des Beckens, der Hüfte und des Knies, weiter. Die Fortbildung bietet eine Vortragsserie zur Auffrischung der Kenntnisse am Vormittag und eine Workshopserie zur Vertiefung der praktischen Skills am Nachmittag.

Das CSA Organisations-Komitee
Dr. med. Marc Müller
PD Dr. med. Dominik Heim
Dr. med. Philippe Tscholl

Veranstalter



Registrierung :

Medworld AG, 6312 Steinhausen | registration@medworld.ch | T 041 748 23 00

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 22. Juni 2023

16.30 – 17.00 h	Kaffeepause
17.00 – 17.45 h	Abendsymposien
17.00 – 18.00 h	Modul Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte
Teil 2	4–6 Jahre Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau / Myriam Perren-Dautidis, Muri b. Bern
17.00 – 18.00 h	Seminar
A8	Auf der Haut gefunden – im Inneren weitersuchen (Hautmanifestationen von Systemerkrankungen) Paul Scheidegger, Brugg / Cristina Mitrache, Basel
17.45 – 18.30 h	Generalversammlung mfe
ab 17.45 h	KHM-Jubiläums-Apéritif
ab 19.45 h	KHM-Diner (Schiffstransfer 19.15 h)

Kongresstermine 2023

congress-info.ch

Hausarztmedizin & mehr



PraxisUpdateBern

30. März 2023, 15. Juni 2023, 26. Oktober 2023

EVENTfabrik Bern

www.praxisupdatebern.ch

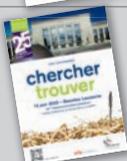


ZAIM MediDays Zürich

28. August - 1. September 2023

Zürich

www.medidays.ch



25^{ème} Congrès CMPR

15 juin 2023

Beaulieu Lausanne

www.cmpr-congres.ch

Egb 761®



Sie kann immer noch alleine ihren Garten pflegen.

Die Demenz hinausschieben.^{1,2}

1x 240 mg
am Tag

Tebokan® 120/240

Ginkgo-biloba-Spezialextrakt EGb 761®



- Liste B
- Kassenzulässig

Gekürzte Fachinformation Tebokan® 120/Tebokan® 240: Z: 1 FT enthält 120 mg bzw. 240 mg Ginkgo-biloba-Extrakt (EGb 761®) (DEV 35-67-1), quantifiziert auf 26,4–32,4 mg bzw. 52,8–64,8 mg Flavonglycoside und 6,48–7,92 mg bzw. 12,96–15,84 mg Terpenlactone (Ginkgolide, Bilobalid). Auszugsmittel: Aceton 60% m/m. I: Symptomatische Behandlung von Einbußen der mentalen Leistungsfähigkeit, Adjuvans bei ausgeschöpftem Gehörtraining bei Claudicatio intermittens. Bei Vertigo und Tinnitus. D: Morgens und abends 1 FT (120 mg) bzw. 1x täglich 1 FT (240 mg). M: Überempfindlichkeit gegen Ginkgo-biloba-Extrakte. UFW: Sehr selten leichte Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen oder allergische Hautreaktionen. E: Eine Wechselwirkung mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen, kann nicht ausgeschlossen werden. P: 90 und 120 FT (120 mg) bzw. 30, 60 und 90 FT (240 mg). VK: B, kassenzulässig. ZI: Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch.
Referenzen: 1. Kaschel R. Ginkgo biloba: specificity of neuropsychological improvement – a selective review in search of differential effects. Hum. Psychopharmacol Clin Exp 2009; 24:345–370. 2. Kurz A, Diehl J, Riemenschneider M et al. Leichte kognitive Störung: Fragen zu Definition, Diagnose, Prognose und Therapie. Nervenarzt 2004; 75: 6–15. 11/2022
Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden.



**Schwabe
Pharma AG**
From Nature. For Health.

Freitag, 23. Juni 2023

Ab 08.00 h	Registrierung
08.30 – 09.30 h	Hauptreferat 3: Nicht gesucht, aber gefunden Christoph A. Meier, Zürich / Regula Capaul, Zürich
08.30 – 09.30 h	Module
Pädiatrie 1A	Krampfanfälle bei Kindern Karoline Otten, Luzern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
Pädiatrie 2A	Herzgeräusche bei Kindern Hans Peter Kuen, Luzern / Pius Bürki, Baar
08.45 – 09.30 h	KHM-Symposium
09.45 – 10.45 h	Seminarreihe B
B1	Bei Dr. Google gefunden (Patient) Christoph A. Meier, Zürich / Regula Capaul, Zürich
B2	Kommunikation von Nutzen und Risiko Stefan Neuner-Jehle, Zürich / Urs Hürlimann, Hünenberg
B3	Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule im MRI gefunden – was nun? Thomas Langenegger, Zug / Franziska Zogg, Zug
B4	Das Bewusstsein verloren: Alles Synkopen? Daniel Ribeiro, Davos / Myriam Oberle Conzelmann, Jenaz
B5	Desensibilisierung in der Praxis Martin Glatz, Uster / Stefan Zinnenlauf, Zürich
B6	Fatigue: Findest du irgendetwas?° Elisabeth Weber, Zürich / Markus Morf, Zürich
B7	Drogen, Sex and Techno (Update)° Jochen Beyer, St. Gallen / Nadja Kos, Küssnacht am Rigi
09.45 – 10.45 h	Module
Pädiatrie 1B	Krampfanfälle bei Kindern Karoline Otten, Luzern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
Pädiatrie 2B	Herzgeräusche bei Kindern Hans Peter Kuen, Luzern / Pius Bürki, Baar
10.45 – 11.15 h	Kaffeepause
11.15 – 12.45 h	Standespolitisches Roundtable

3-in-1 extrafein

Bei Asthma und COPD¹
Für Ihre Patienten, die nicht
ausreichend eingestellt sind*



NEU
Jetzt bei
Asthma



Trimbow®

Die einzige extrafeine 3-fach Fixkombination,
die bei Asthma und COPD zugelassen ist!*

Entdecken Sie jetzt den Nutzen eines LAMA bei symptomatischen Asthma-Patienten unter ICS/LABA²

trimbow.ch

* Trimbow® 87/5/9µg: Zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit moderater oder schwerer COPD, mit ≥ 1 Exazerbation in den letzten 12 Monaten und mit ICS/LABA oder LABA/LAMA unzureichend eingestellt. Trimbow® 172/5/9 µg: Zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit Asthma, mit ≥ 1 Exazerbation in den letzten 12 Monaten und mit ICS/LABA unzureichend eingestellt.

Referenzen: **1.** Trimbow®, Fachinformation, www.swissmedicinfo.ch **2.** Virchow J.C. et al. Single inhaler extrafine triple therapy in uncontrolled asthma (TRIMARAN and TRIGGER): two double-blind, parallel-group, randomised, controlled phase 3 trials. Lancet 2019; 394:1737-1749.

Trimbow® 87/5/9, Lösung zur Druckgasinhalation. **Z:** Jede abgegebene Dosis (die das Mundstück verlässt) enthält 87 µg Beclometasondipropionat, 5 µg Formoterolformarat-Dihydrat und 9 µg Glycopyrronium (als 11 µg Glycopyrroniumbromid). **I:** Zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit moderater bis schwerer chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) mit ≥ 1 Exazerbation in den letzten 12 Monaten, die mit einer Kombination aus einem inhalativen Kortikosteroid und einem langwirksamen Beta-2-Agonisten oder einer Kombination aus einem langwirksamen Beta-2-Agonisten und einem langwirksamen Muskarin-Antagonisten nicht ausreichend eingestellt sind. **Trimbow® 172/5/9**, Lösung zur Druckgasinhalation. **Z:** Jede abgegebene Dosis (die das Mundstück verlässt) enthält 172 µg Beclometasondipropionat, 5 µg Formoterolformarat-Dihydrat und 9 µg Glycopyrronium (als 11 µg Glycopyrroniumbromid). **I:** Zur Erhaltungstherapie bei Asthma und zur Verbesserung der Lungenfunktion bei Erwachsenen, deren Asthma

durch eine kombinierte Erhaltungstherapie mit einem lang wirksamen Beta-2-Agonisten und einem inhalativen Kortikosteroid nicht ausreichend kontrolliert ist. **D:** Zweimal täglich 2 Inhalationen. **KI:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der Hilfsstoffe. **VM:** Trimbow sollte nicht zur Akuttherapie von Bronchospasmen oder von Exazerbationen angewendet werden. Nach Anwendung mit Trimbow kann ein paradoxer Bronchospasmus mit stärkerem Giemen und Atemnot auftreten, ebenso wurden Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp berichtet. Vorsicht ist bei Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen, Thyreotoxikose, Diabetes mellitus, Phäochromozytom und unkorrigierter Hypokaliämie geboten. Es sollte bei Patienten mit COPD auf eine mögliche Entwicklung einer Pneumonie geachtet werden. Gurgeln und Spülen mit Wasser nach Verwendung des Produktes ist empfohlen. **S/S:** Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden. **UAW:** Häufig: Pneumonie (bei COPD), Pharyngitis, orale Candidose, Harnwegsinfektion, Nasopharyngitis, Kopfschmerzen, Dysphonie. **IA:** Anwendung nicht kardioselektiver Beta-Blocker vermeiden, Vorsicht ist bei gleichzeitiger Anwendung anderer beta-adrenerger Arzneimittel geboten. **L:** In der Apotheke im Kühlschrank (2-8°C), nach Abgabe an Patienten bei Raumtemperatur (bis 25°C) lagern, keinen Temperaturen über 50°C aussetzen. **P:** Packung mit 120 und 360 Hüben. **Liste B.** Detaillierte Informationen: www.swissmedicinfo.ch. Zulassungsinhaber: Chiesi AG, CH-1752 Villars-sur-Glâne. Auslieferungsfirma: OM Pharma Suisse AG, CH-1752 Villars-sur-Glâne. Stand der Information: Januar 2022. Referenzen sind auf Anfrage erhältlich.

CH-TBO-21003/202210

Freitag, 23. Juni 2023

11.15 – 12.00 h	Appetizer-Symposien
11.15 – 12.15 h	Modul
Psychiatrie 2B	Wie findet man als Opfer Hilfe?° Christiane Rosin, Basel / Miriam Weissbach, Mühleberg
12.00 – 14.15 h	Standing-Lunch in der Industrieausstellung
12.30 – 13.30 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie	ADHS-Diagnosen suchen und geeignete -Behandlungen finden – Diagnostik, Medikation und Umgang mit ADHS in der Hausarztpraxis° Eveline Breidenstein, Obfelden / Alexander Minzer, Rothrist
13.00 – 13.45 h	Lunch-Symposien
13.00 – 14.00 h	Modul
Strahlenschutz	Teil 1 José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
14.15 – 15.15 h	Hauptreferat 4: Diagnose als Stigma Wolf Langewitz, Basel / Franziska Zogg, Zug
14.15 – 15.15 h	Seminar Sportmedizin
Sportmedizin	Wie finde ich meinen Lieblingssport? (um mich lustvoll fit zu halten und erst noch wertvolle Tipps für die Sprechstunde zu erhalten) German Clénin, Ittigen b. Bern / Marc Müller, Grindelwald
14.15 – 15.15 h	Module
Geriatric 2	Den eigenen Weg suchen und finden – Vorausplanung und Patientenverfügung Steffen Eychemüller, Bern / Regula Capaul, Zürich
Strahlenschutz	Teil 2 José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
15.15 – 15.45 h	Kaffeepause



- Kaum Energie
- Wenig Motivation
- Schlechte Konzentration
- Gedrückte Stimmung
- Ohne Freude

Brintellix® kann ein Plan zur Lösung der Depression sein.

Brintellix®

Verbessert Stimmung, Konzentration sowie Antrieb und kann helfen, im Alltag wieder zurechtzukommen.¹

Brintellix® (Vortioxetin). I: Behandlung von depressiven Episoden bei Erwachsenen („Major Depressive Episodes“) sowie anschließende Erhaltungstherapie bei Patienten, deren depressive Symptomatik in der Akutbehandlung gut auf Brintellix angesprochen hat. D: Die empfohlene Dosierung ist 10 mg pro Tag für Erwachsene < 65 Jahren, mit oder ohne Nahrung eingenommen. Die Dosis kann auf max. 20 mg pro Tag oder auf min. 5 mg pro Tag eingestellt werden. KI: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Gleichzeitige Anwendung mit nicht-selektiven Monoaminoxidase-Hemmern (MAO) oder selektiven MAO-A-Hemmern. VM: KKinder und Jugendliche, Suizidversuche/Suizidgedanken, Krampfanfälle, Serotonin-Syndrom oder Malignes Neuroleptisches Syndrom, Manie/Hypomanie, Aggression/Agitation, Hämorrhagie, Hyponatriämie, Glaukom, ältere Patienten, Patienten mit Nieren- oder Lebererkrankungen. IA: irreversible, nicht-selektive MAO-Hemmer, reversible, selektive MAO-A-Hemmer (Moclobemid), reversible, nicht-selektive MAO-Hemmer (Linezolid), irreversible, selektive MAO-B-Hemmer (Selegilin, Rasagilin), serotonerge Arzneimittel, Johanniskraut, Krampfschwellen-senkende Arzneimittel, Elektrokampf-Therapie, Cytochrom P-450 Hemmer (starke CYP2D6-Hemmer (z.B. Bupropion, Chinidin, Fluoxetin, Paroxetin)), Cytochrom P-450 Induktoren (z.B. Rifampicin, Carbamazepin, Phenytoin), Antikoagulantien und Thrombozytenhemmer, Lithium, Tryptophan, Einfluss auf Urin-Drogenscreens. SS/S: nicht empfohlen, erhöhtes Risiko einer postpartalen Hämorrhagie. UAW: *sehr häufig*: Nausea; *häufig*: abnormale Träume, Schwindel, Durchfall, Obstipation, Erbrechen, (generalisierter) Pruritus, Hyperhidrose. P: Filmtabletten zu 5 mg: 28 [B], 10 mg und 20 mg: 28, 98 [B]. Tropfen zum Einnehmen, Lösung 20 mg/ml (10.1% V/V Alkohol): 15 ml [B]. Zurzeit nicht im Handel: Tabletten 15 mg: 28, 98. **Kassenzulässig.** Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedicinfo.ch publiziert. **Lundbeck (Schweiz) AG, Opfikon**, www.lundbeck.ch 17082022F1 Ref. 1. Fachinformation Brintellix®: www.swissmedicinfo.ch Lundbeck (Schweiz) AG, Balz-Zimmermann-Strasse 7, CH-8152 Glattbrugg, Tel. 058 269 81 81, Fax 058 269 81 82, www.lundbeck.ch



Brintellix®
vortioxetin
Treat more than mood™

15.45 – 16.45 h	Seminarreihe C
C1	Künstliche Intelligenz – wenn der Computer etwas findet, was ich nicht gesucht habe Reinhold Sojer, Bern / Pius Bürki, Baar
C2	Check-up: suchen bis gefunden Andreas Zeller, Basel / Alexander Kaever, Luzern
C3	Osteopathische Techniken: klinische Skills für Diagnose und Behandlung Jan Buss, Villars-sur-Glâne / Regina Schelble, Zürich
C4	Pathologischer Laborwert gefunden – was tun? Lorenz Risch, Liebefeld / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
C5	Polyneuropathien – viel Abklärung wenig gefunden Max Wiederkehr, Luzern / Nadja Kos, Küsnacht am Rigi
C6	Herzgeräusche bei Erwachsenen: wie weiter? Christine Attenhofer Jost, Zürich / Stefan Zinnenlauf, Zürich
C7	Erschöpfung, Energielosigkeit, Burnout und Depressionen: Behandlungsstrategien aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin Lothar Roth, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg
Ab 16.45 h	Farewell Apéritif

Allgemeine Informationen

Ort

KKL Luzern

Website

www.khm-kongress.ch

Sprache

Deutsch

Anmeldung

Online-Anmeldung auf
www.khm-kongress.ch.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, welche gleichzeitig als Bestätigung dient.

Abmeldungen

Für Abmeldungen bis und mit 22. Mai 2023 werden CHF 50.– als Bearbeitungsgebühr verrechnet. Bei Abmeldungen ab dem 23. Mai 2023/Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet/bleibt geschuldet.

Wissenschaftliche Leitung

Kollegium für Hausarztmedizin
Rue de l'Hôpital 15
1701 Fribourg
www.kollegium.ch

Administrative Organisation

Medworld AG
Toni Vonwyl / Svenja Kahlert
Sennweidstrasse 46
6312 Steinhausen
Tel.: 041 748 23 00
Fax: 041 748 23 11
registration@medworld.ch

Teilnahmegebühren

(inkl. Kaffeepausen und Standing Lunchs)

2-Tagespass

	Anmeldung bis und mit 01.05.2023	Anmeldung ab 02.05.2023	Anmeldung vor Ort
Arzt/Ärztin	CHF 280.–	CHF 300.–	CHF 350.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 240.–	CHF 260.–	CHF 310.–
JHaS-Mitglied	CHF 200.–	CHF 240.–	CHF 290.–
Student:in	kostenlos		

1-Tagespass

	Anmeldung bis und mit 01.05.2023	Anmeldung ab 02.05.2023	Anmeldung vor Ort
Arzt/Ärztin	CHF 160.–	CHF 180.–	CHF 230.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 120.–	CHF 140.–	CHF 190.–
JHaS-Mitglied	CHF 100.–	CHF 120.–	CHF 170.–
Student:in	kostenlos		

Empfehlung / Credits

SAPPM

Pro mit ° gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit

SFGG

8 Credits

SGAIM

Effektiv besuchte Fortbildungsdauer als Kernfortbildung anrechenbar



SGP

5 Credits

SEMS

1 Credit

Besitzstand Gynäkologie/Geburtshilfe

Pro mit ∇ gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit

Wenn die Wissenschaft gewinnt, gewinnen wir alle.

In einer Zeit, in der die Dinge ungewiss sind, suchen wir alle Halt und Sicherheit. Wir finden sie in der Wissenschaft. Die Wissenschaft kann Krankheiten überwinden, Heilung verschaffen, und ja, helfen Pandemien zu besiegen. Das hat sie schon einmal getan und sie wird es wieder tun. Denn wenn sie mit einem neuen Gegner konfrontiert wird, zieht sie sich nicht zurück, sondern entwickelt sich weiter, stellt Fragen, sucht, bis sie eine Lösung findet.



Schützen Sie sich und Ihre Liebsten vor Zeckenstichen.



zecken-stich.ch



Schützen Sie sich. Vermeiden Sie dadurch Krankheiten durch Zeckenstiche.



Informieren Sie sich jetzt auf zecken-stich.ch

zecken-stich.ch ist eine Aufklärungskampagne über Zecken und durch Zecken übertragbare Krankheiten. Auf dieser Seite finden Sie umfassende Informationen rund um die Themen Zecken, Schutzmöglichkeiten vor Zeckenstichen und die Risiken von durch Zecken übertragbaren Krankheiten.

Kontaktieren Sie unbedingt einen Arzt oder Apotheker, wenn nach einem Zeckenstich Beschwerden auftreten oder Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit haben. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) begrüsst die Kampagne **zecken-stich.ch**.

Eine Kampagne von:



Die Initiative wird unterstützt von:

